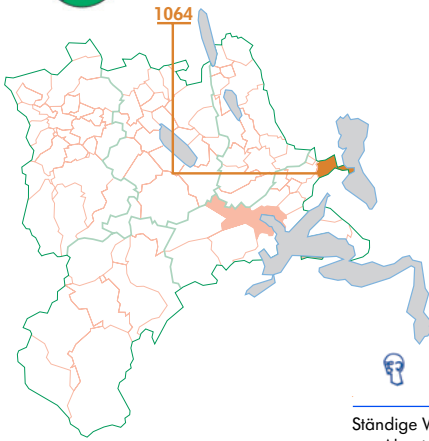




# Meierskappel



Wohnhaus der Hofgruppe Hinterspichten



## Die Gemeinde Meierskappel

[www.meierskappel.ch](http://www.meierskappel.ch)

### Angrenzende Gemeinden

Udligenswil, Root, Küssnacht am Rigi SZ, Risch ZG

### Verkehrsanbindung

SBB-Bahnhöfe in Rotkreuz, Luzern  
 Postautolinie Luzern-Rotkreuz  
 Autobahnanschlüsse:  
 A14 Küssnacht 2 km, Rotkreuz 3 km  
 A2 Gisikon 8 km

### Bildungsangebot

Spielgruppe  
 Kindergarten, Primarschule  
 Sekundarstufe I in Rotkreuz  
 Gymnasium in Luzern, Immensee, Zug  
 Berufsschulen in Luzern und Zug

### Gesundheitsversorgung

Luzerner Kantonsspital und  
 Klinik St. Anna in Luzern  
 Spitäler Cham, Baar  
 Alterszentrum Risch-Meierskappel  
 Pflegeheim Höchweid Ebikon  
 Verein Spitex Rental plus

### Wirtschaft, Einkauf, Tourismus

Ausgewogenes Verhältnis der drei  
 Wirtschaftssektoren, u.a. Betonfabrik  
 Einkaufszentren Rotkreuz, Zug,  
 Luzern und Küssnacht  
 Campingplatz

### Kultur, Sport, Freizeit

Mehrzweckhalle, Freizeitcenter  
 Erlebnisbauernhof, Camping  
 Seminarräume, Freizeitkurse  
 Restaurants

### Historisches, Besonderes

858 erstmals urkundlich erwähnt  
 1276 Pfarrkirche mit Lourdeskapelle  
 Kirche und Hofgruppe "Hinterspichten" unter Denkmalschutz  
 Dorfbrunnen erinnert an  
 Ignaz Kronenberg, Heimatdichter und  
 Pfarrer (1859-1937)  
 Werkgruppe mit 5 Bronze-Knäueln vor  
 dem Gemeindezentrum (Anton Egloff)

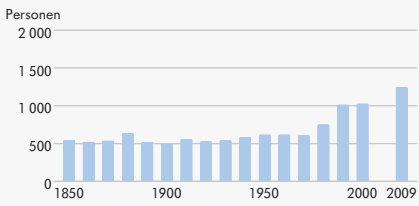
### Bevölkerungsentwicklung

Von 1850 bis 1970 stabil bei rund 500  
 bis 600 Personen, danach bis 1990  
 starkes Wachstum auf rund 1'000  
 Personen, seither leicht steigende  
 Tendenz auf aktuell über 1'230  
 Einwohner/innen



## Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2009	<b>1 238</b>
Alter in Jahren	
0 - 19	<b>26,0 %</b>
20 - 64	<b>61,8 %</b>
65 - 79	<b>9,7 %</b>
80 u. mehr	<b>2,5 %</b>
Ausländeranteil	<b>12,3 %</b>
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	<b>34,2 %</b>
Italien	<b>5,3 %</b>
Spanien	<b>0,7 %</b>
Portugal	<b>5,9 %</b>
Serbien und Montenegro	<b>2,6 %</b>
Türkei	<b>2,0 %</b>
Übriges Europa	<b>38,2 %</b>
Aussereuropäisch	<b>11,2 %</b>
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	<b>25,9 %</b>
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	<b>97 Personen</b>
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	<b>190 Personen</b>
Bevölkerungsdichte 2009	<b>134 Einw./km<sup>2</sup></b>
Privathaushalte 2000	<b>385</b>
davon Einpersonenhaushalte	<b>26,2 %</b>



## Raum und Umwelt

Höhe (Median)	<b>517 m.ü.M.</b>
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	<b>9,23 km<sup>2</sup></b>
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2006/07	<b>6,75 km<sup>2</sup></b>
Siedlungsfläche	<b>10,2 %</b>
Landwirtschaftliche Nutzfläche	<b>63,0 %</b>
Bestockte Fläche	<b>26,7 %</b>
Unproduktive Fläche	<b>0,1 %</b>
Bauzone (ohne öffentlichen Zweck) 2006	<b>32 ha</b>



## Arbeit und Erwerb

Erwerbstätige 2000	<b>579</b>
Erwerbsquote 2000	<b>57,9 %</b>
Zupendler 2000	<b>119</b>
von Kanton Schwyz	<b>43,7 %</b>
Kanton Zug	<b>18,5 %</b>
Wegpendler 2000	<b>396</b>
nach Luzern	<b>9,6 %</b>
Kanton Zug	<b>54,3 %</b>
Kanton Schwyz	<b>10,1 %</b>
Kanton Zürich	<b>7,8 %</b>
ÖV-Anteil Pendler (Modalsplit) 2000	<b>19,6 %</b>
Arbeitslosenquote Juni 2010	<b>2,7 %</b>
Beschäftigte 2008	<b>366</b>
Sektor 1	<b>27,6 %</b>
Sektor 2	<b>41,3 %</b>
Sektor 3	<b>31,1 %</b>
Landwirtschaftsbetriebe 2008	<b>31</b>



## Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2009	<b>515</b>
Wohnungsgrösse	
1 bis 2 Zimmer	<b>10,3 %</b>
3 bis 4 Zimmer	<b>42,1 %</b>
5 u. m. Zimmer	<b>47,6 %</b>
Mietpreis 4-Zimmer-Wohnung 2000	<b>1 342 Fr./Monat</b>
Wohneigentumsquote 2000	<b>56,5 %</b>
Neuerstellte Wohnungen seit 10 Jahren	<b>98</b>
davon Einfamilienhäuser	<b>51</b>
Leerwohnungsziffer 2010	<b>0,58 %</b>



## Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Schüler/innen mit Schulort Kanton Luzern 2009/2010	
Vorschule (Kindergarten)	<b>21</b>
Primarstufe	<b>82</b>
Sekundarstufe I (inkl. Gymn. U.-Stufe)	<b>2</b>
Ausbildungsniveau Wohnbevölkerung ab 15 Jahren (2000)	
Obligatorische Schule	<b>20,1 %</b>
Berufsausbildung	<b>42,8 %</b>
Maturitätsschule, Lehrerausbildung	<b>7,1 %</b>
Höhere Berufsausbildung	<b>12,5 %</b>
Fachhochschule, Universität	<b>4,7 %</b>
Andere, keine, keine Angaben	<b>12,8 %</b>



## Kultur

Konfessionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung 2000	
römisch-katholisch	<b>65,8 %</b>
evangelisch-reformiert	<b>17,7 %</b>
christkatholisch	<b>0,3 %</b>
islamisch	<b>1,7 %</b>
andere Religionsgemeinschaft, keine	<b>14,6 %</b>



## Politik

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2007			
CVP, JCVP	<b>23,5 %</b>	FDP, 60plus	<b>14,4 %</b>
SVP, JSVP, AS	<b>43,1 %</b>	SP	<b>7,8 %</b>
Grüne, JG	<b>7,6 %</b>	Übrige	<b>3,6 %</b>



## Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2010	<b>2,2500 Einheiten</b>
Total (inkl. Staatssteuern) röm.-kath.	<b>4,1000 Einheiten</b>
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	<b>4,0000 Einheiten</b>
Finanzkraft 2006/2008	
Relative Steuerkraft	<b>1 346 Fr./Einw.</b>
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	<b>86 Punkte</b>
Ressourcenpotenzial	<b>2 803 Fr./Einw.</b>
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	<b>86 Punkte</b>
Finanzausgleich (FA) 2011	
Ressourcenausgleich	<b>119,5 1000 Fr.</b>
Lastenausgleich	<b>81,2 1000 Fr.</b>
Beitrag an Horizontalen FA	<b>— 1000 Fr.</b>
Gemeinderechnung 2009	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	<b>444,0 %</b>
Zinsbelastungsanteil I	<b>0,0 %</b>
Nettoschuld pro Einwohner	<b>934 Fr./Einw.</b>
Nettobelastung pro Einwohner nach Funktionen 2009	
Allgemeine Verwaltung	<b>657 Fr./Einw.</b>
Öffentliche Sicherheit	<b>60 Fr./Einw.</b>
Bildung	<b>1 487 Fr./Einw.</b>
Kultur und Freizeit	<b>29 Fr./Einw.</b>
Gesundheit	<b>105 Fr./Einw.</b>
Soziale Wohlfahrt	<b>700 Fr./Einw.</b>
Verkehr	<b>185 Fr./Einw.</b>
Umwelt und Raumordnung	<b>-90 Fr./Einw.</b>